

Sieg und Niederlage

Schießen: Zusamzell fasst Fuß in Schwabenliga.

Zusamzell Mit viel Frauenpower gehen die Zusamzeller „Eichlaub“-Schützen nach der zweijährigen Corona-Pause an die neue Aufgabe in der zweigeteilten Schwabenliga heran. Immerhin stehen drei Frauen in der Zusamzeller Mannschaft ihren Mann.

Beim ersten Heimwettkampf auf der Schießanlage in Emersacker an. Am Vormittag traf man auf die Schützen von „Edelweiß“ Minderoffingen. Werner Glenk und Bernd Dietrich hatten ihre Partien knapp abgegeben und Josef Mayr und Daniela Neureiter waren in ihren Wettkämpfen mit überragenden Ergebnissen von 359 und 362 Ringen, gegen ihre Gegner erfolgreich. Dennoch gab es eine 2:3-Niederlage.

Am Nachmittag ging es für Zusamzell gegen die Schützen von „Hubertus“ Wullenstetten. Laura Heidler, Daniela Neureiter, Bernd Dietrich und Josef Mayr gestalteten ihre Wettkämpfe erfolgreich. Am Ende stand dann ein 4:1 gegen die Gäste zu Buche. (hka)

Zusamzell - Minderoffingen 2:3, Werner Glenk - Wolfgang Bosch 349:378, Laura Heidler - Thomas Schmid 371:371 (8:9), Bernd Dietrich - Matthias Baumann 357:359, Josef Mayr - Jochen Kerle 359:339, Daniela Neureiter - Martin Baumann 362:334.

Zusamzell - Wullenstetten 4:1, Laura Heidler - Kilian Koch 363:358, Bianca Kaltenbach - Ulrich Wiedemann 354:361, Bernd Dietrich - Manuel Hieber 372:343, Josef Mayr - Stefan Kirner 362:358, Daniela Neureiter - Konstantin Koch 343:321.